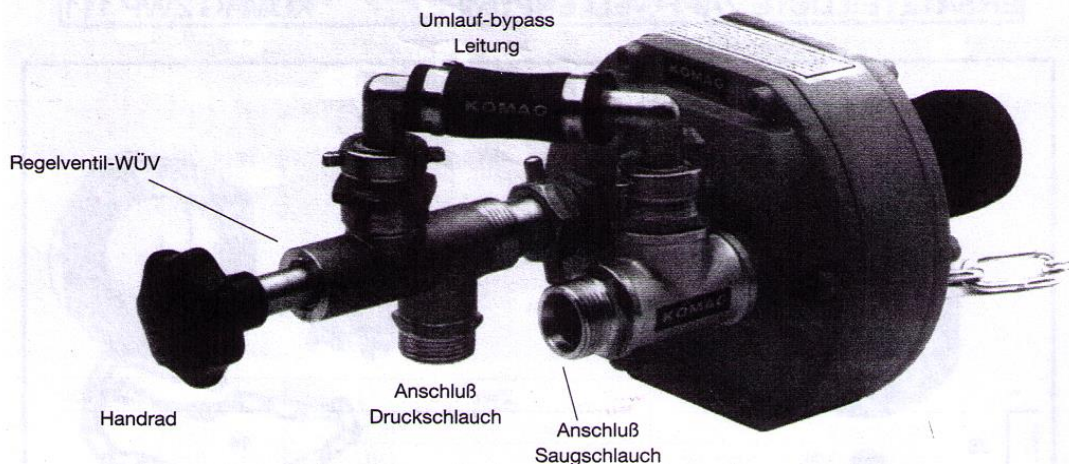


Abbildung: Zapfwellenpumpe WP 55 mit Sonderzubehör WÜV Umlauf-(bypass)Ventil



T-Stück pumpenseitig mit Dichtband aufdichten

Inbetriebnahme: Den gewünschten Betriebsdruck durch entsprechende Umdrehungen am Handrad einstellen.

Achtung: Bei Anschlag eingedrehtem Handrad ist das Ventil ausgeschaltet.
Bei Inbetriebnahme mindestens eine ganze Umdrehung nach links öffnen.
für WP 55 + WP 202: WÜV Best.-Nr. 2270000 WÜV-Umlaufventil Best.-Nr. 2280000
für WP 301: WÜV Best.-Nr. 2250000 WÜV-Umlaufventil Best.-Nr. 2260000

Anschluss T-Stück immer Seite „EIN“

KÖMAG Zapfwellen-Hochdruck-Flüssigkeitspumpen sind selbstansaugende, wartungsfreundliche Drehkolbenpumpen für den Einsatz in Landwirtschaft, Straßenpflgebereich, Kommunalbetrieb, Garten- und Landschaftsbau.

Die Bauart ist RECHTS-DREHEND und Zapfwellenanschlussprofil 1 3/8“ 6-Keil/Nut.
Auf Wunsch wird die Pumpe auch LINKS-DREHEND geliefert.
Andere Zapfwellen-Anschlussgrößen und -Profile sind lieferbar.

Inbetriebnahme:

- Pumpen direkt auf die Zapfwelle stecken bis die Sicherungskugel spürbar in die Quernut der Zapfwelle einrastet
- Drehrichtung beachten - siehe Drehrichtungspfeil
- Pumpe mit der Kette gegen die Drehrichtung sichern
- Schläuche jeweils fest an den bezeichneten Anschlüssen der Pumpe befestigen
- max. Drehzahl 540 U/min
- schleifende Flüssigkeiten vermeiden * **Niemals ohne Filter arbeiten** *
- vor Inbetriebnahme Kette, Karabiner und Befestigung überprüfen

Wartung: Pumpe nach Gebrauch entleeren (gegebenenfalls nach dem Pumpen von aggressiven Flüssigkeiten kurz klarspülen) und Pumpe konservieren.
Wir empfehlen **KÖMAG-BIOLEBOL 8** umweltfreundliches und physiologisch unbedenkliches Konservierungsöl, geprüft nach dem Deutschen Arzneibuch DAB 8. Ca. 2 cl („1 Schnapsglas genügt“) einfüllen und Anschlussstück mehrmals von Hand durchdrehen.
Anschlussstücken mit den Verschlusskappen wieder verschließen.

Sonderzubehör: Das regelbare Überdruckventil **WÜV** oder **WÜV-Umlauf-(bypass)Ventil** schützt Pumpe und Schläuche vor unzulässig hohen Drücken.
Es ist zwingend erforderlich bei Verwendung von absperrenden Armaturen oder kleineren Düsen als dem jeweiligen Pumpentyp zugeordnet.